

	<b>Об'єкти:</b> Porträt Christoph Willibald Gluck (1714-1787)
	<b>Музеї:</b> Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de
	<b>Зібрання:</b> Bilder- und Graphiksammlung
	<b>Інвентарний номер:</b> BS-III 76

## Опис

Porträt von Christoph Willibald Gluck. Der deutsche Komponist ist hier als Brustbild im Halbprofil nach links gewandt dargestellt. Seinen Kopf hat er dem Betrachter zugewandt, sein Blick ist jedoch sinnend nach oben gerichtet. Er trägt einfache Kleidung.

Christoph Willibald Gluck gilt als bedeutender Reformator der Oper. 1737 lernte er in Mailand das Wesen eines Orchesters kennen, wurde zum Komponisten ausgebildet und feierte dort bereits auf der Bühne erste Erfolge. Als nächstes zog er durch Europa und machte auch einen Abstecher nach London. Er ließ sich schließlich als Kapellmeister in Wien nieder, die Aufführung seiner "Antigono" in Rom 1756 brachte ihm den Titel Ritter des Goldenen Sporns, verliehen vom Papst, ein. Wenig später wurde er sogar Hofmeister in Wien und wendete sich der französischen komischen Oper zu.

Das anonyme Blatt scheint als Mischung aus Kupfer- und Stahlstich ausgeführt worden zu sein. Als Vorlage kommt das Ölgemälde von Joseph Siffred Duplessis in Frage. Es ist um 1775 entstanden und hängt heute im Kunsthistorischen Museum in Wien.

Signatur: Augener & Co. London.

Beschriftung: Gluck [Unterschrift].

## Базові дані

Матеріал/Техніка:

Kupferstich

Розміри:

H: 28,3 cm; B: 20,5 cm (Blattmaß).

## Події

Опубліковано Коли 1850

	Хто	Augener & Co. (London)
	Де	Лондон
Створення шаблону	Коли	
	Хто	Joseph Siffred Duplessis (1725-1802)
	Де	
Виготовлено друкарську форму	Коли	1850
	Хто	
	Де	
Був зображений (актор)	Коли	
	Хто	Крістоф Віллібальд Глюк (1714-1787)
	Де	

## Ключові слова

- Мідьорит
- композитор
- портрет

## Література

- Sasse, Konrad (Hrsg.) (1962): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 2. Teil: Bildsammlung: Porträts. Halle an der Saale